Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal

bergen-enkheim

mit fechenheim

Ausgabe 5 • 29. Mai 2026

Anzeige

Anhänger
Anhängerersatzteile
Anhängekupplungen
Mietanhänger
Trägersysteme
Servicewerkstatt

WESTFALIA
EICHMANN

Denn Qualität zieht.

ÜBER 85 JAHRE

Was • Wann • Wo

Bergen-Enkheim
Fr, 29.05. & Fr, 26.06.
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim
15.30 h: Buch & Co.
ab 2 J.
Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

Sa, 30.05.
Stadtkapelle Bergen-Enkheim
19-21.30 h: Frühjahrskonzert
Volkshaus Enkheim

Di, 02.06.
CDU Bergen-Enkheim
19-22 h: Stammtisch
Zur Traube

Di, 02.06.
Bündnis 90/Die Grünen Bergen-Enkheim
19.30-22 h: Offenes Stadtteilgruppentreffen
Infos unter info@gruene-bergen-enkheim.de

Sa, 13.06. & So, 14.06.
Gewerbeverein Bergen-Enkheim
Altstadtfest

Mi, 17.06.
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim
16.30-17.30 h: MINTwoch – Seifen-Atelier
ab 6 J.
Anm. erf.
Tel. 069 212-31284
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

Fr, 19.06.
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim
15.30-16.30 h: Kamishibai Eric Carle
„Die kleine Maus sucht einen Freund“
ab 4 J.
Anm. erf.
bergen-enkheim@stadtbuecherei.frankfurt.de

Fr, 19.06.
OGV Bergen-Enkheim
18 h: Offener Stammtisch
Riedstr. 19

Fechenheim
So, 31.05.
10-16 h: 2. Fechenheimer Höfeflohmarkt

Do, 11.06.
Regionalrat Fechenheim
18-20 h: „Dialog und Miteinander“
Begegnungs- und Servicezentrum, Alt-Fechenheim 89

So, 14.06.
TSG Fechenheim 1860
10 h: 39. Fechenheimer Volksradfahren
Anm. unter volksradfahren@tsg-fechenheim.de
Fechemer Bootshaus

Fr, 19.06.
Quartiersmanagement Fechenheim
15-17 h: Repaircafé
Nachbarschaftscafé W80

Sa, 27.06.
Regionalrat Fechenheim
11-13 h: Müllsammelaktion Fechenheim-Süd
Treff: Brunnen Linneplatz/Burglehen

Fr, 03.07.
Tennisclub Cassella
19 h: Open-Air-Sommerfest mit Purple Banana

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 10.6.26
Ausgabe 7: 14.7.26

Fast 100 Gäste bei DOG-Auftaktveranstaltung

Frankfurt. Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung im Massif Central ist der Neustart der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) Frankfurt | Rhein-Main eindrucksvoll gelungen. Fast 100 Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft folgten der Einladung zur Diskussion „Wohin geht Olympia? – Frankfurter Perspektiven zur deutschen Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele“.

Bereits im Vorfeld der öffentlichen Veranstaltung hatte die DOG Frankfurt | Rhein-Main ein wichtiges Zeichen für die Zukunft gesetzt: Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurden Sylvia Schenk und Francis Gross zu den beiden Vorsitzenden gewählt. Damit wurde der organisatorische Neubeginn der Zweigstelle formal beschlossen und ein klarer Aufbruch eingeläutet.

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Francis Gross die Veranstaltung und übergab anschließend an DOG-Präsident Gregor von Opel. In seiner Begrüßung würdigte dieser die Neugründung der Frankfurter Zweigstelle und hieß unter den Gästen unter anderem Oberbürgermeister Mike Josef, die ehemalige Oberbürgermeisterin Petra Roth sowie die Olympische Bronzemedaillengewinnerin Lena Mayer willkommen.

In seinem Grußwort betonte Oberbürgermeister Mike Josef die enge Verbindung von Breiten- und Leistungssport: Beide stünden nicht im Wettbewerb, sondern ergänzten und stärkten sich gegenseitig. Besonders hob er die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervor und dankte den zahlreichen Engagierten im Sport.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Podiumsdiskussion, moderiert von Sylvia Schenk, mit hochkarätigen Gästen, die unterschiedliche Perspektiven auf die Zukunft Olympischer und Paralympischer Spiele einbrachten.

Ferdinand Huhle, Bereichsleiter Konzernkommunikation & Public Affairs Mainova AG, machte deutlich, dass mögliche Olympische Spiele in Deutschland – etwa 2036, 2040 oder 2044 – bereits heute eine klare Vision erforderten. Franziska Fey, Vorstandsvorsitzende DFL-Stiftung, verwies auf Studien, die den gesellschaftlichen Mehrwert von Investitionen in den Sport belegten.

In der anschließenden offenen Diskussion wurde deutlich, wie wichtig ein positiver Aufbruch und emotionale Begeisterung für eine mögliche deutsche Olympiabewerbung sind – nicht nur für den Sport, sondern für die gesamte Gesellschaft. Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum weiteren Austausch.

Die Podiumsdiskussion wurde von Sylvia Schenk (l.) moderiert (© Deutsche Olympische Gesellschaft)

Westfalia Eichmann – Transportlösungen seit fast 90 Jahren

Frankfurt. Westfalia Eichmann ist seit 1937 im Bereich Transport tätig. Der Spezialist für Anhängertechnik mit Sitz im Frankfurter Osten gehört europaweit zu den Spitzen-Anbietern in diesem Segment.

Zu Beginn war der klassische Anhänger das Mittel, um Ware von A nach B zu transportieren. Mit dem wachsenden Anspruch, Transportmöglichkeiten auch für den privaten Bedarf zu schaffen, entstand im Laufe der Zeit eine Produktvielfalt, die weit darüber hinausgeht.

So sind beispielsweise Transportplattformen wie Dachboxen oder Fahrradträger für das Heck ideale Alternativen, um schweres Gepäck, Fahrräder oder andere sperrige Güter einfach und bequem von einem Ort zu einem anderen zu bringen – und damit ein Stück Unabhängigkeit.

Die Westfalia Eichmann GmbH montiert Anhängekupplungen an fast alle Fahrzeugtypen – natürlich auch an Hybrid- und reine Elektrofahrzeuge. Auch für den Transport von Fahrrädern hat das Unternehmen die unterschiedlichsten Trägermodelle aller gängigen Hersteller im Sortiment, um möglichst allen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht werden zu können. Außerdem findet man hier mehr als 200 unterschiedliche Fahrzeuganhänger in allen möglichen Varianten.

Westfalia Eichmann ist seit fast 90 Jahren Ihr Spezialist für alle Fragen rund um Anhänger und Anhängekupplungen

„Uns ist es wichtig, allen unseren Kunden eine optimale Lösung für ihr Transportproblem bieten zu können“, erklärt Firmenchef Jürgen Schiller. Mehr erfahren Sie telefonisch unter 069 941415-0 oder online auf www.westfalia-eichmann.de.

Neugierig?
www.verlag-stadtjournal.de

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Backtradition mit

4 x in Ihrer Nähe

Wir sind die Bäckerei Schaan aus Niederdorfelden. Backtradition in 7. Generation seit 1810. „Aus der Region, für die Region.“ Das ist unser Motto. Gemeinsam mit der Qualitätsmarke Hessen legen wir großen Wert darauf, gute hessische Rohstoffe in unseren Produkten zu verarbeiten.

In unseren Theken bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frisch gebackenen Brötchen, Broten sowie Kuchen und Snacks. Wir freuen uns, Sie weiterhin als Kunden begrüßen zu dürfen.

Schaan
Mein Bäcker
in 7. Generation seit 1810

Bergen
Marktstr. 19
60388
Frankfurt-Bergen
Tel. (06109) 7128916
Mo-Fr 6-18.30
Sa 6.30-13
So 7-13 Uhr

Hessen Center
Borsigallee 38
60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 31155
Mo-Sa 7-20 Uhr

Enkheim
Westpreußenstr. 7
60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 32963
Mo-Fr 7-13 & 15-18
Sa 7-13
So 8.30-11.30 Uhr

REWE-Markt Enkheim
Viktor-Slotosch-Str. 11 | 60388
Frankfurt-Enkheim
Tel. (06109) 6960615
Mo-Sa 7-20 Uhr

Durch die Zeit reisen...
...bei uns ganz einfach – mit unserem Online-Archiv
www.verlag-stadtjournal.de/pdf-archiv

Nina Kasper und Brigitte Orband vom Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse mit Katja Heubach (Mitte), Direktorin des Palmengartens Frankfurt am Main

Fördern Sie, was Ihnen am Herzen liegt!

Mit der Birgit und Ulrich Thiemann Stiftung schenkt uns die 100. Stiftung ihr Vertrauen.

Jetzt informieren:
www.frankfurter-sparkasse.de/stiftung

Frankfurter Sparkasse

1822

Die Frankfurter Sparkasse feiert 100 gute Gründe, gemeinsam Gutes zu tun – 100 Stiftungen engagieren sich für gemeinnützige Zwecke!

Frankfurt. Gemeinnützige Stiftungen widmen sich allesamt einer guten Sache, die ihrer Stifterin oder ihrem Stifter besonders am Herzen liegt.

In Frankfurt haben Stiftungen seit jeher eine große Tradition. Viele bedeutende Institutionen, von denen heute alle Menschen der Region und darüber hinaus profitieren, wie das Städel Museum oder das Bürgerhospital, gehen auf bürgerliche Stiftungen zurück. Aber auch im Kleinen sind bis heute zahlreiche Stiftungen in vielen Bereichen aktiv. Denn immer wieder entscheiden Bürgerinnen und Bürger, sich mit ihrem Vermögen langfristig für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren und unterstützen damit nachhaltig das soziale und kulturelle Leben in ihrer Heimat und darüber hinaus. Ein Engagement für die Ewigkeit.

Nunmehr 100 dieser Stiftungen setzen dabei bereits heute auf die Unterstützung der Frankfurter Sparkasse, da sie als öffentlich-rechtliches Institut eine verlässliche Partnerin bei der Verwirklichung der Anliegen ihrer Stifterinnen und Stifter ist. Das erfolgreiche Stiftungsmanagement basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und einem starken Netzwerk in der Region.

Bei der Gründung Ihrer eigenen Stiftung oder auch einer Zustiftung in eine bereits bestehende Stiftung steht Ihnen die Frankfurter Sparkasse mit Rat und Tat zur Seite und begleitet Sie kompetent durch das Antrags- und Anerkennungsverfahren*.

Zertifizierte Stiftungsberaterinnen und -berater sowie Stiftungsmanagerinnen und -manager übernehmen für Sie auch die Verwaltung bereits bestehender Stiftungen. So können Sie sich ganz auf die Förderung der Dinge konzentrieren, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Ganz aktuell feiert die Frankfurter Sparkasse mit der Birgit und Ulrich Thiemann Stiftung die Gründung der 100. gemeinnützigen Stiftung unter ihrer Verwaltung. Sie zählt damit zu den führenden Anbietern im Rhein-Main-Gebiet. Die Eheleute Thiemann hatten in ihrem gemeinsamen Testament festgelegt, dass ihr Vermögen nach ihrem Ableben in eine eigene Stiftung fließen soll, um mit vielfältigen Stiftungszwecken unter anderem Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie den Umweltschutz zu fördern. Diesem letzten Wunsch der Eheleute ist die Frankfurter Sparkasse im Rahmen der Testamentsvollstreckung nun nachgekommen.

Im nächsten Schritt kümmert sich die Frankfurter Sparkasse nun darum, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens konkrete Projekte ganz im Sinne der beiden Stifter auszuwählen und Sinnstiftendes finanziell zu unterstützen. Eines davon ist die Förderung des Palmengartens und Botanischen Gartens in Frankfurt, insbesondere zwecks der botanisch-naturkundlichen Bildung aller Altersklassen und Besuchergruppen.

Auch Sie können mit Hilfe der Frankfurter Sparkasse einen eigenen Sinn stiften. Fördern Sie gezielt das, was Ihnen ganz persönlich am Herzen liegt mit Ihrer eigenen Stiftung oder Zustiftung.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin:

** keine Steuer- und Rechtsberatung*

Sinn?
Stiften!

Nutzen Sie das Stiftungs- und Nachlassmanagement der Frankfurter Sparkasse und fördern Sie Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

stiftungen@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de

Oder sprechen Sie uns gerne in einer unserer Filialen an.

Weil's um mehr als Geld geht.

Frankfurter Sparkasse 1822

Jeden Mittwoch • Vereinsheim

Lernen und mitmachen bei der „Soli“: Töpfern, Stricken und Häkeln

Fechenheim. Die kreativen Frauen der „Soli“ beschäftigen sich zurzeit mit Töpfern, Stricken und Häkeln. Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr haben Gäste beim Rad- und Motorsportverein Soli Fechenheim 1896 e.V. im Vereinsheim Am Mainbörnchen 3 Gelegenheit, sich den Frauen beim kreativen Arbeiten anzuschließen und zu lernen.

Getöpfert werden kleine Lichthäuser, die man im Sommer auf Terrasse und Balkon, in der Weihnachtszeit auch an gemütlichen Abenden verwenden kann. Gestrickt werden Strümpfe mit verschiedenen Mustern und große Größen für den Weihnachtsbasar 2026. Wenn diese Arbeiten beendet sind, sollen wieder ein Projekt in Makramee und das Nähen von Handy-Täschchen starten.

Wer gerne mal mitmachen möchte, kann sich bei Erika Breitenbach melden, telefonisch unter 069 43005871 oder per E-Mail an rmsv-fechenheim@web.de.

Junge Zitterpappeln am StadtWaldHaus gepflanzt

Frankfurt. Die Zitterpappel (Populus tremula), auch Aspe genannt, ist eine typische Pionierbaumart. Vor Kurzem ist sie zum „Baum des Jahres“ gewählt worden. Bereits Anfang März hatte Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, gemeinsam mit der Leiterin des StadtForst Frankfurt, Tina Baumann, mehrere Exemplare auf dem Gelände der Fasanerie am StadtWaldHaus gesetzt.

Die jungen Zitterpappeln sind derzeit nur wenige Zentimeter hoch und kaum sichtbar. Sie stammen aus einer aufwendigen Eigenproduktion des StadtForst Frankfurt: Das Saatgut stammt aus einem Forst in Sachsen und wurde in den zurückliegenden Monaten erstmals selbst vermehrt. Aufgrund der feinen Struktur wurden die Samen mit einem Salzstreuer ausgesät.

Neben den Pflanzungen auf dem Fasaneriegelände wurden weitere 432 Jungpflanzen herangezogen. Sie sollen im Forstrevier Oberrad weiter anwachsen.

Als heimische Baumart hat die Zitterpappel eine hohe ökologische Bedeutung. Sie bietet zahlreichen spezialisierten Insektenarten Lebensraum, darunter auch seltenen Schmetterlingen. Ihr Stamm eignet sich für Höhlen und Nistplätze, Knospen und Rinde dienen verschiedenen Tierarten als Nahrung. Auch für die Nährstoffkreisläufe im Wald spielt sie eine wichtige Rolle.

Tina Baumann, Leiterin StadtForst Frankfurt (l.), und Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, pflanzen eine Zitterpappel auf dem Gelände der Fasanerie (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Maik Reuß)

Ausgabe 6 erscheint am 29.6.26
Anzeigenschluss:
10.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
11.6.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 31.7.26
Anzeigenschluss:
14.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
15.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

17. Juni • Batschkapp

Queensrÿche bitten zur „Summer Side Show 2026“

Frankfurt. Mit ihrer „Summer Side Show 2026“ sind Queensrÿche am Mittwoch, 17. Juni, ab 20 Uhr zu Gast in der Frankfurter Batschkapp. Unterstützt wird die US-amerikanische Progressive-Metal-Band dabei von Rivers of Nihil. Einlass ist ab 19 Uhr.

Queensrÿche

Queensrÿche eroberten 1982 mit ihrer selbst betitelten EP die Musikszene im Sturm. Mit dem ersten Album „The Warning“ (1984) und dem bahnbrechenden „Rage For Order“ (1986) untermauerten sie ihren Status als eine der angesehensten und kreativsten Bands der 80er. Weltweit haben die US-Amerikaner über 30 Millionen Alben verkauft, wobei sie immer wieder neue Wege gegangen sind und sich stetig weiterentwickelt haben. In ihren energiegeladenen Liveshows verbindet sich die Spielfreude einer Newcomer-Band mit der unbändigen Energie erfahrener Bühnenprofis.

Auf ihrer „Summer Side Tour 2026“ werden sie von Rivers of Nihil begleitet.

Karten ab 46,35 Euro gibt es per Weiterleitung an die jeweiligen Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Queensrÿche in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Queen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel. Einsendeschluss ist Mittwoch, 10. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 11. Juni, benachrichtigt.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss“ aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas“ angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss“ besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen“ der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas“

Was • Wann • Wo – Museen in Frankfurt

Archäologisches Museum
Karmelitergasse 1
https://archaeologisches-museum-frankfurt.de

Caricatura – Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
www.caricatura-museum.de

Deutsches Architektur-museum (DAM)
Schaumainkai 43
www.dam-online.de

Deutsches Romantik-Museum
Großer Hirschgraben 19-21
www.deutsches-romantik-museum.de

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
www.dff.film

Dommuseum
Domplatz 1
www.dommuseum-frankfurt.de

Eintracht Frankfurt Museum
Deutsche Bank Park
Mörfelder Landstr. 362
https://museum.eintracht.de/

Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstr. 30-32
www.fffrankfurt.org

Frankfurter Goethe-Haus
Großer Hirschgraben 23-25
www.goethehaus-frankfurt.de

Frankfurter Kunstverein
Steinernes Haus
am Römerberg
Markt 44
www.fkv.de

Geldmuseum der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14

Historisches Museum
Saalhof 1
www.historisches-museum-frankfurt.de

Ikonenmuseum
Brückenstr. 3-7

Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9
www.stadtgeschichte-ffm.de

Jüdisches Museum
Bertha-Pappenheim-Platz 1
www.juedischesmuseum.de

Junges Museum
Saalhof 1
www.junges-museum-frankfurt.de

Liebieghaus
Schaumainkai 71
www.liebieghaus.de

MOMEM – Museum of Modern Electronic Music
An der Hauptwache 15
www.momem.org

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
www.museumangewandte kunst.de

Museum für Kommunikation
Schaumainkai 53
www.mfk-frankfurt.de

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST
Domstr. 10
MMK – TOWER
Taunustor 1
MMK – ZOLLAMT
Domstr. 3
www.mmk.art

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83
www.mggu.de

Portikus
Alte Brücke 2/Maininsel
www.portikus.de

Porzellan Museum
Bolongarostr. 152
www.porzellan-museum-frankfurt.de

SCHIRN KUNSTHALLE
Römerberg
www.schirn.de

Senckenberg Naturmuseum
Senckenberganlage 25
https://museumfrankfurt.senckenberg.de/de/

Städel Museum
Schaumainkai 63
www.staedelmuseum.de

Struwwelpeter Museum
Hinter dem Lämmchen 2-4
www.struwwelpeter-museum.de

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37
www.weltkulturen museum.de

8. - 14. Juni

Literaturfestival „literaTurm 2026“ widmet sich dem Motto „OstWestText“

Frankfurt. Von Montag bis Sonntag, 8. bis 14. Juni, veranstaltet die Stadt Frankfurt zum mittlerweile 13. Mal das kuratierte Literaturfestival „literaTurm“. In diesem Jahr widmet es sich der literarischen Verhandlung der DDR und Ostdeutschlands. Insgesamt sind 25 Veranstaltungen mit knapp 80 Mitwirkenden geplant.

Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Frankfurt dieses große Literaturfestival. Mit seinen Lesungen in Hochhäusern ist „literaTurm“ einzigartig und bietet spektakuläre Ein- und Ausblicke. Dabei setzt es immer wieder einen neuen programmatischen Schwerpunkt. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „OstWestText“ und nimmt die DDR als Romanstoff sowie die literarische Verhandlung der Wiedervereinigung in den Fokus.

Auch knapp 40 Jahre nach der Wende haben die Ost-West-Debatten nicht an Aktualität verloren. Noch heute sind die deutsch-deutschen Gräben und die Unterschiede zwischen alten und neuen Bundesländern spürbar. Vor den diesjährigen Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gewinnen diese Eindrücke an Brisanz.

Auch die Literatur hat ein ungebrochenes Interesse an dem Sujet. So spürt „literaTurm“ als diskursives Festival diesen Phänomenen nach und stellt in Panels Sachbücher und belletristische Werke zum Thema vor. Insgesamt sind 25 Veranstaltungen mit knapp 80 Beteiligten sowie 51 deutschsprachigen und internationalen Schriftsteller*innen, Wissenschaftler*innen und Publizist*innen geplant.

Auch in 2026 findet „literaTurm“ wieder vornehmlich in oberen Etagen von Frankfurter Hochhäusern statt. Dort stellen Kanzleien und Banken ihre Konferenzräume zur exklusiven Nutzung zur Verfügung. Kooperationsveranstaltungen mit der Romanfabrik, der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, dem Literaturhaus Frankfurt, dem S. Fischer Verlag, dem Kollektiv DiasporaOst, dem Haus am Dom, Kultur & Bahn e.V. und mit Tschechien, dem Ehrengast der diesjährigen Frankfurter Buchmesse, runden das Programm ab.

© *Alexander Paul Englert*

Festival- und Programmleiterin Dr. Sonja Vandenrath erklärt: „Die Veranstaltungen von ‚literaTurm 2026‘ bringen Autor*innen aller Generationen zusammen, die das Thema Ost-West unter verschiedenen Aspekten, vom Stadt-Land-Gefälle bis hin zur Situation von Frauen vor und nach der Wende, diskutieren. Als Diskursfestival bilden Sachbücher und Essays einen integralen Bestandteil des Programms.“

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf über www.literaturm.de sowie über Frankfurt Ticket RheinMain erhältlich oder können an der Abendkasse erworben werden, sofern es Restbestände gibt. Ausnahmen sind im Programm ausgewiesen. Für die beiden Veranstaltungen in der Deka-Bank mit Katja Lange-Müller und Clemens Meyer sowie mit Christoph Hein sind personalisierte Tickets ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM IN DER KREISVERWALTUNG!

Scanne den QR-Code und erfahre mehr über unsere Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten!

Ausbildung
- Verwaltungsfachangesteller (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
  Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Duales Studium
- Bachelor of Arts (Public Administration)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Digitale Verwaltung)
  Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts - Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Diese Unterlagen benötigen wir für eine Bewerbung:
Bewerbungsschreiben sowie tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse.

Deine Fragen beantwortet dir unser Ausbildungsleiter Marc-Oliver Lauer gerne:

0 61 72 999-1120
ausbildung@hochtaunuskreis.de

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
hochtaunuskreis.de

20. Juni • Eissporthalle Frankfurt

ABI Zukunft Frankfurt: Die wohl größte Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur

Frankfurt. Am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 15 Uhr findet in der Eissporthalle Frankfurt die 11. ABI Zukunft Frankfurt statt. Die wohl größte Berufsinformationsmesse richtet sich an Abiturienten, Studieninteressierte und Eltern, die sich umfassend über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten. Der Eintritt ist kostenlos.

Rund 90 Aussteller – darunter Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen – präsentieren ihre Karrieremöglichkeiten und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Beratungsangebote. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Menschen Orientierung im Berufswahlprozess zu geben und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.

© JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG

Die Veranstaltung bietet den Besuchern die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensvertretern, Studienberatern und Bildungsexperten in Kontakt zu treten, Praktika, Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Möglichkeiten zum Direkteinstieg zu entdecken sowie Informationen zum Auslandsaufenthalt, Freiwilligen Sozialen Jahr oder über verschiedene Karrierewege und Bildungsmöglichkeiten zu erhalten. Dadurch gewinnen die Bewerber wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können wichtige Kontakte für ihre persönliche Karriere knüpfen. Vorab können zukünftige Abiturienten bereits online über abi-zukunft.de/beratungstermine-direkt-beim-aussteller-buchen Beratungstermine mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren.

Neu auf der Messe: Das digitale Matching-Tool

Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Auf Berufsorientierungsmessen verlieren Besucher angesichts zahlreicher Aussteller schnell den Überblick. Das vom Veranstalter neu entwickelte Matching-Tool schafft hier Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Unternehmen.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Messehallen zu laufen, beantworten die Besucher direkt beim Betreten der Messe fünf gezielte Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen. Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen der Besucher passen. Darüber hinaus können sich die Interessierten direkt per Kurzbewerbung an die jeweiligen Aussteller wenden.

Alle Informationen zur Messe findet man auf der Website www.abi-zukunft.de sowie auf Facebook und Instagram.

Du willst mehr als nur einen langweiligen Job? Bei uns lernst du was fürs Leben!
Bundeszentralamt für Steuern
Wir bieten dir ein vollbezahltes duales Studium oder eine Ausbildung mit Verbeamtung ab dem ersten Tag.
An verschiedenen Standorten in ganz Deutschland bilden wir dich im Steuerrecht aus, damit du für Steuergerechtigkeit sorgen kannst - mobil und wann du willst.
Informiere dich jetzt!
Alles was du wissen musst auf karriere.bzst.de
bzst.karriere
STEUER DEIN LEBEN.

Wir sind Frankfurt!
Du auch!

Starte deine
Ausbildung bei uns!

www.frankfurter-sparkasse.de/
ausbildung

Frankfurter
Sparkasse

1822

14. Juni • Nachtleben

Bridge City Sinners auf „Death's Door"-Tour

Frankfurt. Im Rahmen ihrer „Death's Door"-Tour machen die Bridge City Sinners am Sonntag, 14. Juni, ab 20 Uhr Halt im Frankfurter Club Nachtleben. Einlass ist ab 19 Uhr.

Man nehme Americana, traditionelle Folk-Musik der Appalachen, Jazz und düsteren Punk, und man erhält die Bridge City Sinners. In dieser Band haben sich Menschen gefunden, deren Bestimmung die Erschaffung von Kunst und deren Live-Performance ist. Ihre Musik ist eine Liebeserklärung an das Anderssein, an die Kunst, an das Leben an sich. Und so fühlen sich auch ihre Konzerte an: Zwischen talentierten Instrumentalisten, Libbys kraftvoller Stimme und der ehrlichen Punk-Attitüde machen ihre Shows einfach nur Spaß.
Karten ab 34,05 Euro gibt es per Weiterleitung an die jeweiligen Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert der Bridge City Sinners in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Bridge" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 8. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 9. Juni, benachrichtigt.

Bridge City Sinners (© Tari Gunstone)

21. Juni • Batschkapp

Bilmuri auf „Kinda Hard"-Tour

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Bilmuri in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Bilmuri" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel. Einsendeschluss ist Sonntag, 14. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 15. Juni, benachrichtigt.

Frankfurt. Am Sonntag, 21. Juni, stehen ab 20 Uhr Bilmuri auf der Bühne der Frankfurter Batschkapp. Einlass ist ab 19 Uhr.

Bilmuris Musik steckt voller Überraschungen. Der Sänger, Songwriter, Multi-Instrumentalist und Produzent aus Columbus, Ohio, mit bürgerlichem Namen Johnny Franck, mixt ein musikalisches Äquivalent zu einem Proteinshake, indem er eine ordentliche Portion Alternative-Rock, die richtige Menge Metal, einen Schuss Country-Twang und alles, was sonst noch im Kühlschrank zu finden ist, mit hoher Geschwindigkeit miteinander vermischt. Mit einem Sound, der so amerikanisch frei ist, hat er sich mit seiner Unberechenbarkeit eine begeisterte Fangemeinde erobert.

Karten ab 29,55 Euro gibt es per Weiterleitung an die jeweiligen Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Bilmuri (© Wasserman)

21. Juni • Das Bett

Elder sprengen die Grenzen des Doom Metals

Frankfurt. Am Sonntag, 21. Juni, ab 20 Uhr wird Elder dem Publikum im Frankfurter Musikclub Das Bett ordentlich einheizen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Elder (© Leon de Backer)

Elder aus Massachusetts gehören wohl zum Besten, was das Genre Doom Metal aktuell zu bieten hat. Seit dem 2008 veröffentlichten Debütalbum „Elder" entwickelte die Gruppe ihren Sound stetig weiter. Ein besonderes Merkmal der Band ist nicht nur die Vermischung von Einflüssen wie Doom Metal, Stoner Rock oder Psychedelic Rock, sondern auch ihre sehr langen Lieder, die oft über eine Länge von mehr als zehn Minuten verfügen.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Elder in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Elder" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel. Einsendeschluss ist Sonntag, 14. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 15. Juni, benachrichtigt.

Karten im Vorverkauf gibt es für 24 Euro zuzüglich Gebühren online über https://bett-club.de.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706

Wir beleben Ihr Geschäft

hennig@
verlag-stadtjournal.de

Exclusive Haustüren
aus Aluminium

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 01.07.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Bis 31. Januar • Historisches Museum Frankfurt

„Die Welt im Geld" – Globale Ereignisse im Spiegel Frankfurter Finanzobjekte

Die Ausstellung „Die Welt im Geld" ist noch bis Januar im Historischen Museum Frankfurt zu sehen (© HMF, Stefanie Kösling)

Frankfurt. Geld erzählt die Geschichte der Welt – so lautet die These der neuen Sonderausstellung „Die Welt im Geld" im Historischen Museum Frankfurt. Sie zeigt bis Sonntag, 31. Januar, wie wir anhand von Münzen, Banknoten, Aktien oder Kreditkarten in die Weltgeschichte von Handel, Macht, Migration, Technik und Wissen blicken können.

„Die Welt im Geld" lädt dazu ein, finanzgeschichtliche Objekte wie ein „Schlüsselloch" zur Globalisierung zu betrachten. Denn Münzen und andere Finanzobjekte sind weit mehr als Zahlungsmittel: Sie sind Miniaturarchive der Weltgeschichte.

Die Ausstellung reicht von frühmittelalterlichen Diplomatenkontakten zwischen den Karolingern und dem Kalifat von Bagdad über koloniale Handelsbeziehungen und die Bekämpfung von Pandemien bis hin zu hochaktuellen Themen wie digitalen Infrastrukturen und globalen Warenströmen. So wird etwa der Internetknoten DE-CIX als Beispiel für die Bedeutung Frankfurts im weltweiten Datenaustausch beleuchtet, während die globalen Folgen von Konsum anhand des Materials Plastik nachvollziehbar gemacht werden.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – finden sich online auf historisches-museum-frankfurt.de.

Erhältlich als MP3-CD

„Mark Twain: Leben auf dem Mississippi" –

das komplette fünfteilige Abenteuerhörspiel

In diesem atmosphärischen Hörspiel (Produktionsjahr: 1980) begegnet der inzwischen berühmte Schriftsteller Mark Twain auf einer Fahrt über den Mississippi seinem alten Lehrmeister Mr. Bixby wieder.

Gemeinsam erinnern sie sich an Twains Lehrjahre als junger Lotse auf dem mächtigen Strom, an gefährliche Fahrten, eigenwillige Kapitäne und an die Menschen, deren Schicksale untrennbar mit dem Fluss verbunden sind.

Twain, eigentlich Samuel Langhorne Clemens, zählt zu den bedeutendsten amerikanischen Autoren. Mit feinem Humor, scharfer Gesellschaftskritik und unvergesslichen Figuren – wie Tom Sawyer und Huckleberry Finn – prägte er die Literatur der Moderne. In „Leben auf dem Mississippi" (1883) verbindet Twain seine eigenen Erlebnisse als Lotse mit einer lebendigen Schilderung des amerikanischen Südens im Wandel – ein faszinierendes Zeitbild, das bis heute nichts von seiner Kraft verloren hat.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: ca. 146 min
EAN: 4262502280922
Pidax Film- und Hörspielverlag
www.pidax-film.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Leben auf dem Mississippi" als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mississippi" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 24. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 30. Juni, benachrichtigt.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Drei neue Gorillas in Frankfurter Menschenaffenhaus eingezogen

Frankfurt. Gleich drei Gorillas aus dem Zoo Rotterdam sind neuerdings im Menschenaffenhaus Borgori-Wald des Frankfurter Zoos zu sehen: Aya und ihr Nachwuchs Ayba und Ayabu.

Neuankömmlinge im Frankfurter Zoo: die Gorillas Aya, Ayba und Ayabu (© Zoo Frankfurt)

Die Frankfurter Gruppe ist damit auf acht Tiere angewachsen.

„Die drei neuen Gorillas werden die Frankfurter Gruppe bereichern, und mit dem etwa gleich alten Ayabu erhält unser Frankfurter Arco einen neuen Spielgefährten", sagt Ina Hartwig, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft. „Gorillas sind bei den Zoobesucherinnen und Zoobesuchern beliebt und ideale Boschafter für den Schutz des afrikanischen Regenwalds. Auf den interaktiven Tafeln im Borgori-Wald kann man viel über den Lebensraumverlust der sanften Riesen erfahren und auch darüber, was man selber zum Schutz der Tiere beitragen kann."

Für die 31 Jahre alte Aya und ihren Nachwuchs war die Eingewöhnung in der neuen Umgebung gemeinsam leichter. Die ersten vier Wochen verbrachten die drei Neuankömmlinge hinter den Kulissen, nun sind sie in eine der beiden Gorilla-Anlagen gezogen, zunächst noch ohne direkten Kontakt zur Frankfurter Stammgruppe.

Der Bestand der Westlichen Flachland-Gorillas im natürlichen Lebensraum ist durch Besiedlung und Rodung der Urwälder stark bedroht. In der Roten Liste der Internationalen Organisation über vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten (IUCN) werden sie als „vom Aussterben bedroht" geführt.

Interkulturelle Woche 2026: Jetzt für das Programm anmelden

Frankfurt. Die Vielfalt der Menschen und Vereine prägt Frankfurt. Gefeiert wird dies alljährlich mit der Interkulturellen Woche (IKW), diesmal von Donnerstag, 24. September, bis Sonntag, 4. Oktober. Veranstalter ist in diesem Jahr der Verein El árbol que crece, der dafür vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) eine finanzielle Förderung in Höhe von 10.000 Euro erhält.

Nach dem Motto „Frankfurt in Szene – Stimmen des Zusammenlebens" sollen in diesem Jahr Theater, Musik, Tanz, Performances und Literatur den Schwerpunkt der IKW bilden. Entstehen soll ein Programm, das möglichst viele Facetten des kulturellen Lebens in Frankfurt abbildet. Bereits in Vorbereitung sind ein internationales, mehrsprachiges Theaterfestival und eine Fachkonferenz zu „Theater und Integrationsförderung".

Dafür braucht El árbol que crece Partner*innen: Der Verein lädt andere Organisationen, Vereine und Engagierte ein, eigene Veranstaltungen beizusteuern oder neue Formate für die IKW zu entwickeln. Programmideen können bis Freitag, 26. Juni, über ein Anmeldeformular über crece-ev.org oder per E-Mail an ikw @crece-ev.org eingereicht werden. Das Vernetzungstreffen für alle Teilnehmer*innen zum Kennenlernen und zur gemeinsamen Planung findet ebenfalls am 26. Juni statt.

Der Verein El àrbol que crece (auf Deutsch etwa: „der wachsende Baum") wurde 2016 gegründet und befasst sich mit Bildung und Kultur im Zusammenhang mit Migration. Seine Projekte entstehen in Deutschland, aber auch in Städten wie Kairo, Hongkong oder Amman.

Die Frankfurter IKW gibt es seit 2006. Sie wird von wechselnden Veranstalter*innen organisiert. Vereine können sich dafür über eine jährliche Ausschreibung bewerben. Hinter der Frankfurter IKW steht ein Initiativkreis, dem das AmkA, weitere städtische und kirchliche Träger sowie Dachverbände angehören.

Alle Informationen zur IKW 2026 können auf crece-ev.org und auf amka.de/ikw abgerufen werden.

Liebe Leserinnen und Leser!
Wenn an Ihrem Briefkasten folgende Hinweise stehen:
„Keine Werbung" oder „Keine kostenlosen Zeitungen"
POSTKASTEN
Bitte keine Werbung!
stadtjournal? Ja bitte!
dürfen wir unser Magazin aus rechtlichen Gründen nicht bei Ihnen abgeben. Wenn Sie das Heft dennoch erhalten wollen, bringen Sie bitte unseren Aufkleber „stadtjournal? Ja bitte!" an. Sie können diesen telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern:
Telefon 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de
Verlag Stadtjournal GmbH • Am Spitalacker 1 • 63571 Gelnhausen

9. Juni • Stadthalle Offenbach

Dermot Kennedy präsentiert sein neues Album

Dermot Kennedy ist einer der prägendsten Stimmen Irlands

Offenbach. Der irische Singer-Songwriter Dermot Kennedy, der einst zwischen Dubliner Straßenecken und kleinen Clubs seine ersten Zuhörer*innen fand, hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der prägendsten Stimmen seiner Generation und Irlands entwickelt. Im Rahmen seiner bislang größten Headliner-Tour kommt er am Dienstag, 9. Juni, um 20 Uhr in die Stadthalle Offenbach. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Live beweist der mehrfach mit Platin ausgezeichnete Musiker am besten, warum er so viele Menschen erreicht: Nicht die Inszenierung steht im Zentrum, sondern die ehrliche, beinahe ungeschützte Präsenz, mit der er singt. Neben Fan-Favoriten spielt er auf seiner Tour gänzlich neues Material von seinem dritten Album „The Weight of the Woods".

Kennedy begann schon früh, Gitarre zu spielen, suchte aber lange nach dem richtigen Ton. Als er ihn schließlich gefunden hatte, arbeitete er sich Schritt für Schritt heraus aus der lokalen Szene, ohne je das Gefühl zu verlieren, das seinen Songs innewohnt: Folk-Elemente treffen auf modernere Strukturen, poetische Bilder auf rhythmische Klarheit.

Als Support ist Aaron Rowe mit dabei.

Karten zum Preis von 70,20 Euro, zuzüglich Versandkosten, gibt es online per Weiterleitung über www.batschkapp.net.

Zuhause gesucht

Fundkater Toni

Toni, ein circa fünf Jahre alter Fundkater, wünscht sich ein Zuhause mit einem abgesicherten Balkon. Er wird nur als Einzelkatze vermittelt.

Aufgrund eines Unfalls verliert er im Liegen immer ein paar Tröpfchen Urin. Ansonsten ist er quietschvergnügt, schmust und spielt gern und lässt sich mit Leckerlis verwöhnen. Toni ist auch für Katzenanfänger geeignet. Kinder im Haushalt sollten schon etwas größer sein.

Nähere Informationen zu Toni erhalten Sie telefonisch unter 069 4230-05 oder-06, per E-Mail an vermittlung-katzen@tsv-frankfurt.de oder auf www.tsv-frankfurt.de.

Spendenkonto
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung von 1841 e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE28 5005 0201 0000 8813 67
BIC: HELADEF1822

Toni
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Alter: ca. 5 Jahre
männlich, kastriert

Biete

Six Max Pro von „MAXOfit" zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2 und Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: je 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Neues Starter-Set für Öl-Malerei; 17-teilig; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Pumps von Buffalo in schwarz; Zustand: neu; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 70 EUR; per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Jobs

Deutsche Frau bietet älteren Menschen Unterstützung im Haushalt, Fahrdienste etc. Bei Bedarf auch 24-Std.-Pflege mit Wohnmöglichkeit. Nur seriöse Anrufe. **Tel. 0155 60596164**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 10.6.2026 · Erscheinung 29.6.2026

stadtjournal Frankfurt

Anzeige

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis

Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel

In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets

Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Bestand der letzten Feldhamster in Frankfurt gestärkt

Bergen-Enkheim. Ab in die Freiheit: Im Mai sind in Bergen-Enkheim erneut Feldhamster ausgewildert worden. Insgesamt 24 Tiere aus der Zucht der Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz (AGF) der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) wurden auf einer vorbereiteten Fläche in die Freiheit entlassen.

Unter dem Leitgedanken „Ich bin Frankfurter*in und will's auch bleiben!" wird das Projekt zur Wiederansiedlung des Feldhamsters seit 2023 umgesetzt. Es wird von der Stadt Frankfurt jährlich mit rund 50.000 Euro unterstützt und nach den Erfolgen der vergangenen Jahre fortgeführt.

„Ich freue mich sehr, dass Frankfurt wieder Lebensraum für den Feldhamster bietet. Das Projekt zeigt, dass kommunaler Artenschutz konkret wirkt, wenn Stadt, Landwirtschaft, Naturschutzverbände und Wissenschaft gemeinsam handeln", betonte Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, beim Auswilderungstermin vor Ort. „Mit Auswilderungen wie dieser leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Feldhamster. Entscheidend bleibt aber, dass wir ihre Lebensräume dauerhaft sichern und nicht weiter verlieren." Die etwa einjährigen Nager werden behutsam in vorbereitete Erdlöcher eingesetzt. Dort erhalten sie Futter als Startproviant sowie einen kleinen Schutzkäfig für die ersten Tage. „Wir hoffen, dass wir an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen können und sich die Tiere weiter in der Umgebung ausbreiten", sagte HGON-Referentin Maie Kool.

In den vergangenen drei Jahren wurden insgesamt 58 Feldhamster ausgewildert. 2023 waren es 14 Tiere, 2024 20 Tiere, 2025 24 Tiere. Bereits jetzt konnten mindestens 189 Jungtiere nachgewiesen werden. „Die Bestandsstützung | ist ein langfristiges Projekt, bei dem über mehrere Jahre kontinuierlich Tiere ausgesetzt werden müssen", erklärte Julia Heinze, Tierärztin und Leiterin der Feldhamsterzuchtstation der AGF. Der übliche Zeitraum liege bei etwa fünf Jahren, häufig sei jedoch auch darüber hinaus weiteres Engagement erforderlich.

Rückkehr auf den heimischen Acker dank Artenschutzprojekt: Julia Heinze vom Verein HGON beim Auswilderungstermin in Bergen-Enkheim (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Isaak Papadopoulos)

Das Projekt zeigt, dass Feldhamsterschutz nur in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft gelingen kann. In Bergen-Enkheim stellt Ortslandwirt Marco Schäfer die Auswilderungsfläche zur Verfügung. Die Tiere sind auf tiefgründige, gut bearbeitbare Böden angewiesen, in denen sie ihre Baue bis zu zwei Meter tief anlegen können. Der Erhalt geeigneter landwirtschaftlicher Flächen sowie die Kooperation mit Landwirt*innen sind daher zentrale Voraussetzungen für den Erfolg.

Entsprechend ist das Projekt in das Frankfurter Arten- und Biotopschutzkonzept eingebettet, in dem der Feldhamster als eine von 59 sogenannten Verantwortungsarten geführt wird. Erste Erfolge der Auswilderungen in Frankfurt zeigen, dass dieser Ansatz wirkt.

WESTFALIA EICHMANN

- Anhänger und Anhängekupplungen
- Fahrradträger und Ersatzteile
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Vermietung
- Werkstatt
- Alko-Service-Station

Westfalia Eichmann GmbH
Orber Straße 11–13 | 60386 Frankfurt/Main
www.westfalia-eichmann.de

CATERING PARTYSERVICE

Ihr kompetenter Partner
in Bergen-Enkheim für
private Veranstaltungen,
Unternehmen und Vereine!

Zum Altstadtfest
am 14. Juni
ist mein Hof geöffnet.

Achim Weil • 06109 509730 • 0172 6921686
Marktstraße 29 • 60388 Frankfurt-Bergen
info@catering-weil.de • www.catering-weil.de

Telefon 06051 53838-12
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Wir machen's möglich!
Wir veröffentlichen Ihre Vereinstexte,
Leserbriefe oder anderes Redaktionelles.
stadtjournal

20. Juni • Ev. Dornbuschgemeinde Frankfurt

Finnisches Mittsommerfest mit Livemusik & Co.

Frankfurt. Am Samstag, 20. Juni, ab 16 Uhr wird in der Evangelischen Dornbuschgemeinde, Carl-Goerdeler-Straße 1, in Frankfurt das traditionelle finnische Mittsommerfest veranstaltet. Interessierte dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Livemusik, leckerem Essen vom Grill und guter Gesellschaft freuen. Bereits um 15 Uhr findet ein finnisch-deutscher Gottesdienst statt.

An der Feier beteiligt sind die Finnische Gemeinde Frankfurt, die Finnisch-Deutsche Handelsgilde Frankfurt am Main, SISU-radio, der Finnische Schulverein Frankfurt am Main e.V., die Deutsch-Finnische Gesellschaft Hessen e.V. und das Finnische Honorarkonsulat Frankfurt am Main. Sie freuen sich auf ein fröhliches Fest mit vielen Gästen.

BUCHTIPP

Katharina Hagena

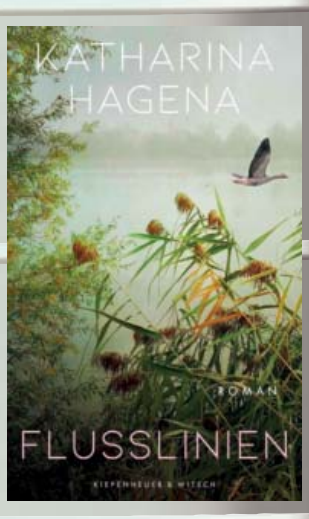
Flusslinien

Das Alter, der Tod und die Liebe sind die großen Themen, von denen dieser wunderbare Roman erzählt. Margrit ist 102. Sie hat viel erlebt und jetzt die Zeit, sich zu erinnern. Aber sie ist auch noch neugierig und hellwach. Deshalb macht sich die alte

Dame Sorgen um ihre zornige Enkelin Luzie, welche die Schule geschmissen hat und Tätowiererin werden will. Und Margrit hat ein Auge auf Arthur, der in ihrer Seniorenresidenz jobbt und sie immer zur Elbe fährt.

Ebenso wie Luzie hat ihn ein traumatisches Erlebnis aus der Bahn geworfen. Drei Menschen, drei Leben, die sich an zwölf Sommertagen am Elbufer eng miteinander verweben. Die Hamburgerin Hagena schenkt

uns eine feine und kluge Geschichte, die tief in unseren Sehnsüchten und Wünschen ankert.



Informationen für den Kauf:

Verlag Kiepenheuer & Witsch • 2025
400 Seiten • 24 Euro
ISBN: 978-3-4620-0729-9

Oder leiht es hier aus:

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim
Rangenbergstraße 3a • Di, Mi, Do & Fr 13-18 Uhr
Telefon 069 21231284 • stadtbuecherei.frankfurt.de

Frankfurter Tafel feiert 30. Geburtstag

Frankfurt. Seit 1995 hilft der Verein Frankfurter Tafel bedürftigen Menschen mit Lebensmitteln. Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hatte die Stadt Frankfurt zu einem Empfang in den Kaisersaal im Rathaus Römer eingeladen.

Oberbürgermeister Mike Josef begrüßte die Gäste im Namen der Stadt. Heike Hofmann, Hessens Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, sprach ein Grußwort und Rainer Häusler, Erster Vorsitzender der Frankfurter Tafel, hielt die Festrede.

Josef würdigte die Arbeit der etwa 230 Freiwilligen, die sich ehrenamtlich für die Tafel engagieren: „Sie schenken Zeit, Kraft und Aufmerksamkeit – und vor allem Menschlichkeit." Denn die Arbeit beinhalte mehr als nur die Lebensmittelverteilung an den Ausgabestellen: „Sie sind Orte der Begegnung – Orte, an denen Menschen einander zuhören, einander wahrnehmen und einander unterstützen. Für viele bedeuten sie ein Stück Alltagssicherheit – und vor allem ein Stück Würde." Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten und wachsender Unsicherheit zeige sich die Bedeutung von Initiativen wie der Frankfurter Tafel. Immer mehr Menschen seien auf die Unterstützung angewiesen, so der OB.

Die Frankfurter Tafel wurde 1995 von Hella Schmieder gegründet. Heute erhalten insgesamt rund 29.000 berechtigte Frankfurter an 12 bis 15 Ausgabestellen im Stadtgebiet Unterstützung durch die Tafel.

Oberbürgermeister Mike Josef bei seiner Rede anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Frankfurter Tafel (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Holger Menzel)

Notfallkarte listet wichtige Telefonnummern bei sozialen Krisen auf

Frankfurt. Menschen in sozialen Notlagen sollen in Frankfurt schneller Hilfe finden. Dafür hat die Stadt eine neue Notfallkarte eingeführt. Die kompakte Karte im praktischen Scheckkartenformat passt in jede Geldbörse und ist damit jederzeit griffbereit.

Ein QR-Code darauf führt direkt auf eine Internetseite der Stadt. Dort stehen die wichtigsten Hilfsangebote und weitere Informationen. Auch die passenden Telefonnummern sind abrufbar. „In einer sozialen Krisensituation hat niemand die Kraft, sich im Internet erst umständlich Hilfe zu suchen. Die neue Notfallkarte der Stadt bringt die Hilfe zu den Menschen. Ein kleiner Hebel mit großer Wirkung“, sagt Elke Voitl, Dezernentin für Soziales und Gesundheit. Die Initiative geht auf sie zurück.

Besonderer Wert wurde auf Barrierefreiheit gelegt: Die Notfallkarte ist zusätzlich mit Brailleschrift versehen. Damit können auch blinde und sehbehinderte Menschen die wichtigsten Informationen nutzen.

Die Stadt gibt die Karten über Einrichtungen des Jugend- und Sozialamtes aus. Unter anderem liegen sie in allen Sozialrathäusern.

Anzeige

Ihr Notar rät:

Wie kann ich meinen Lebensgefährten finanziell absichern? – (Ver-)erben ohne Ehe

Viele Menschen leben in einer Partnerschaft, ohne verheiratet zu sein. Auch Kinder entstehen häufig aus nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Allerdings sehen weder das Gesetz noch die Rechtsprechung ein gegenseitiges Erbrecht für unverheiratete Lebenspartner vor. Gleichwohl besteht häufig der Wunsch einer finanziellen Absicherung im Falle des Todes eines Lebenspartners. Zur Gestaltung einer gewillkürten Erbfolge sieht das deutsche Recht verschiedene Möglichkeiten vor.

Testament & Erbvertrag
Die finanzielle Berücksichtigung des unverheirateten Partners kann durch eine letztwillige Verfügung entweder im Wege eines Testaments oder mittels Erbvertrag erfolgen. Andernfalls würde die gesetzliche Erbfolge eintreten, nach der zuerst Verwandte in gerader Linie, also Kinder und Enkel und anschließend Eltern, Geschwister, Nichten und Neffen des Erblassers, erben. Ohne Testament oder Erbvertrag geht der unverheiratete Partner also leer aus. Grundsätzlich kann ein Einzeltestament handschriftlich verfasst und unterschrieben werden, das den Inhalt hat, den Partner zum Alleinerben zu machen. Ein derartiges Testament ist frei widerruflich und entfaltet

Notar und Rechtsanwalt Johannes Pudelko

ohne notarielle Beurkundung Wirkung. Eine gegenseitige Bindung der Partner besteht bei dieser Variante allerdings nicht. Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner errichten häufig ein gemeinschaftliches Testament, in dem sie sich gegenseitig als Erben einsetzen (sogenanntes „Berliner Testament“). Dadurch entsteht eine Bindungswirkung.

Sicherster Weg: Erbvertrag
Möchten unverheiratete Paare gemeinschaftlich testieren, müssen sie einen Erbvertrag abschließen. Darin können sie dieselben Bestimmungen und Verfügungen treffen wie Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner im Rahmen eines gemeinschaftlichen Testaments. Eine solche Verfügung kann zum Beispiel darin bestehen, dass zuerst der Partner Alleinerbe wird und letztlich bei dessen Tode die gemeinsamen Kinder die Schlusserben werden. In diesem Fall entfaltet auch der Erbvertrag Bindungswirkung. Wählen Sie die Variante des Erbvertrags, muss die Form der notariellen Beurkundung eingehalten werden. Mithilfe Ihres Notars können Sie überdies sichergehen, dass der Vertrag exakt dem entspricht, was Sie sich vorstellen.

Unumgänglich: Pflichtteilsansprüche
Niemals außer Acht gelassen werden sollten dennoch mögliche Pflichtteilsansprüche von Kindern aus früheren Beziehungen. Nichtverheiratete, kinderlose Paare sollten zudem beachten, dass auch Eltern einen Pflichtteilsanspruch geltend machen können.

Aktiv werden
Um also zu gewährleisten, dass der Partner abgesichert ist und das persönliche Erbe an diejenigen Personen gerät, die es auch erhalten sollen, sollte jeder aktiv werden, der in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft lebt. Dies gilt unabhängig vom Wert des Nachlasses. Häufig sind auch Dinge mit ideellem Wert von hoher Bedeutung für den Erblasser.

Bei Fragen und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten stehe ich Ihnen gerne zur Seite.

Ihr Notar Johannes Pudelko

Jetzt im Brunnen Center:

Johannes Pudelko
Notar und Rechtsanwalt

Ihr Ansprechpartner für:

- Beglaubigungen
- Betreuungsverfügungen
- Erbrecht
- Familienrecht
- Generalvollmachten
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Patientenverfügungen
- Schenkungsrecht
- Vorsorgevollmachten

Neue Kontaktdaten:

Dortelweiler Platz 2a
(Brunnen Center)
61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 - 65 65 10
info@notar-pudelko.de
www.notar-pudelko.de

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Heilig Kreuz
Barbarossastr. 59
St. Nikolaus
Nordring 71
Tel. 06109 731116
www.heilig-kreuz-frankfurt.de

dienstags
09[00] Hl. Messe, StN

freitags
09[00] Hl. Messe, HK

samstags
18[00] Hl. Messe, StN

sonntags
10[00] Hl. Messe, HK

HK = Hl. Kreuz Kirche
StN = St. Nikolaus Kirche

Mosaikkirche Bergen-Enkheim
Kruppstr. 98
info@mosaikkirche-be.de
www.mosaikffm.de

sonntags
10[30] GoDi (jeden 1. und 3. Sonntag im Monat)

Evang. Kirchengemeinde Bergen-Enkheim
Tel. 06109 21910
www.kirche-bergen-enkheim.de

Änderungen vorbehalten!

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

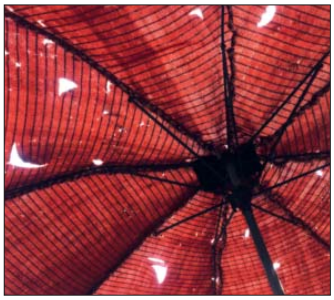
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

„Soli“ sucht alte Regenschirme und Kerzenreste

Fechenheim. Die kreativen Frauen der „Soli“ sind, so sagen sie selbst, auf dem Wiederverwertungstrip: In letzter Zeit haben sie viele kleine Stoffreste verarbeitet, ebenso Kerzenreste. Die neuen Kerzen, die so entstanden, fanden viele Liebhaber, besonders zusammen mit getöpferten Blättern. Nun gibt es Ideen, aus alten oder kaputten Regenschirmen Neues entstehen zu lassen. Um diese Einfälle umzusetzen, werden möglichst viele Schirme benötigt.

Schirme und Kerzenreste können mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des Rad- und Motorsportvereins Soli Fechenheim 1896 e.V. (RMSV Soli), Am Mainbörnchen 3, abgegeben werden, zu dieser Zeit sind die „kreativen Frauen dort beim Werkeln anzutreffen.



Der Menschlichkeit eine Stimme geben

Bergen-Enkheim. Knapp 20 Menschen haben sich kürzlich in den Räumen des Wohnprojekts „anders leben – anders wohnen e.V.“ in Enkheim eingefunden, um an einem ganz besonderen Workshop teilzunehmen. Mit „Aufstehen gegen Rassismus” konnten die Teilnehmenden üben, Zivilcourage zu zeigen und gegen diskriminierende Parolen Position zu beziehen.

Ein privates Bündnis aus Bergen-Enkheimer Bürger*innen hatte eine Referentin der Initiative Stammtischkämpfer*innen eingeladen. Einen ganzen Vormittag lang ging es darum, bei der Begegnung mit populistischen Parolen im Alltag handlungsfähig zu werden. Oft fehlen erst einmal die Worte, wenn in einer Diskussion mit Arbeitskollegen, bei einer Busfahrt oder im Gespräch mit einem Familienmitglied rassistische, frauenfeindliche oder anderweitig diskriminierende Sprüche fallen. Hier setzte die erfahrene Referentin an: Wie kann die Schrecksekunde überwunden werden, wie bezieht man am besten Position, wie kann man populistischen Pöbler*innen deutlich machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

„Aufstehen gegen Rassismus“ in Enkheim: Gut gelaunt, auch wenn das Thema ein ernstes ist

Die vier Stunden voller Erfahrungsberichte, Tipps und Übungen vergingen wie im Flug. Am Ende waren sich alle Teilnehmenden einig: Es tut gut zu wissen, dass der Rechtsruck in der Gesellschaft auch vielen anderen Menschen in Bergen-Enkheim Sorgen bereitet. Eine große Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich Freundlichkeit, Offenheit und Toleranz statt populistischer Sprüche.

„Gemeinsam können wir etwas erreichen!“, sagte eine der Teilnehmerinnen. Alle stimmten zu und so wurde vereinbart, in Kontakt zu bleiben und eventuell zusammen weitere Aktionen zu planen. Auch der Bund Deutscher Pfadfinder*innen, der das Bündnis bei der Workshop-Organisation finanziell unterstützte, steht für weitere Kooperationen bereit. Informationen für Interessierte sind per E-Mail an christine.bergenenkheim@gmail.com erhältlich.

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament

HOFMEISTER
NATURSTEINE SEIT 1864
GRABMALGESTALTUNG • RESTAURATION • NATURSTEINARBEITEN
F. HOFMEISTER SEIT 1864 • MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
ORBER STRASSE 38 • 60386 FRANKFURT AM MAIN (RIEDERWALD)
TELEFON 0 69 / 4110 35 • WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER • MAINTAL • TELEFON 0 61 09 / 612 24

Uwe Timm erhält den Goethe-Preis 2026 der Stadt Frankfurt

Frankfurt. Die Stadt Frankfurt am Main verleiht den mit 50.000 Euro dotierten Goethe-Preis 2026 an den Schriftsteller Uwe Timm. Der Magistrat folgt damit dem Vorschlag eines Kuratoriums unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Mike Josef, der die Auszeichnung am 28. August, dem Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes, in der Paulskirche überreichen wird.

Geehrt wird Uwe Timm, so die Begründung des Kuratoriums, „für sein reiches und vielfältiges Werk, das wie dasjenige Goethes von tiefster Humanität geprägt ist und weltumspannend die Möglichkeiten der Literatur auslotet, vom beseelten Kinderbuch bis zur fiktionalen wie essayistischen Auseinandersetzung mit den Höhen und Tiefen der deutschen Geschichte. Uwe Timm ist ein profunder Geschichtenerzähler und teilnehmender Beobachter der Gegenwart, der seinen besonnen-kritischen Blick nicht zuletzt auch auf sich selbst zu richten gewillt ist".

Oberbürgermeister Mike Josef betont: „Uwe Timm ist ein Humanist durch und durch, der in immer neuen literarischen Versuchsanordnungen die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts durchmisst. Mit ihm zeichnet die Stadt Frankfurt am Main im Andenken an Goethe einen der großen literarischen Chronisten der Bundesrepublik Deutschland aus."

Uwe Timm wurde 1940 in Hamburg geboren. In München und an der Sorbonne in Paris studierte er Philosophie und Germanistik. Von 1967 bis 1969 war Timm im Sozialistischen Deutschen Studentenbund aktiv und beteiligte sich an der Besetzung der Münchener Universität. 1971 wurde er mit der Dissertation „Das Problem der Absurdität bei Albert Camus" promoviert.

1974 erschien Timms Debütroman „Heißer Sommer", ein literarisches Zeugnis der 68er-Revolte, das viel Aufmerksamkeit fand, ebenso wie der vier Jahre später folgende Roman „Morenga". Große Erfolge feierte er Anfang der 1990er mit der Novelle „Die Entdeckung der Currywurst". In seinem aktuellsten Werk „Alle meine Geister" von 2023 schreibt Timm über seine eigene Jugend im Hamburg der 1950er-Jahre. Neben zahlreichen Romanen und Erzählungen verfasste er auch Lyrik, Hörspiele, Filmdrehbücher sowie Kinder- und Jugendbücher.

Der Goethe-Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und einer der renommiertesten Frankfurter Auszeichnungen. Die letzten Preisträger*innen waren 2023 Barbara Honigmann, 2020 Dževad Karahasan, 2017 Ariane Mnouchkine und 2014 Peter von Matt. Frühere Preisträger waren unter anderem Sigmund Freud (1930), Hermann Hesse (1946) und Thomas Mann (1949).

Schriftsteller Uwe Timm ist der Goethe-Preisträger 2026 (© Thomas Müller/ mueller-foto.com)

Anzeige

Täglich frischer Spargel und frische Erdbeeren von Bauer Würfl – auch in Ihrer Nähe!

Region. Frischer Spargel liefert viele Vitamine, Mineralien und Ballaststoffe, ist sehr bekömmlich und leicht verdaulich – also eine perfekte Mahlzeit für den Frühling und Frühsommer. Ab sofort ist das leckere Stangengemüse wieder an den Verkaufsständen von Bauer Würfl erhältlich.

Neben Spargel gibt es bei Bauer Würfl ab sofort auch wieder leckere Erdbeeren – ab Ende Mai können sie sogar direkt vom Feld gepflückt werden

Auf Bauer Würfls Spargelfeldern wird täglich neu gestochen, damit die Verkaufsstände immer frisch mit den köstlichen Stangen beliefert werden können. Verschiedene Sortierungen bieten eine passende Auswahl für jedes Gericht.

Wer nicht schälen möchte, kann direkt über die Homepage von Bauer Würfl (www.bauer-wuerfl.de) bereits geschälten Spargel bestellen. Dieser wird dann frisch verpackt am Wunschtag zum jeweiligen Stand geliefert.

Und auch die Erdbeerzeit hat wieder begonnen: Die süßen roten Früchtchen sind ab sofort ebenfalls wieder frisch bei Bauer Würfl erhältlich. Wer sie lieber selbst pflücken möchte, darf ab Ende Mai auf das Feld in Gründau-Lieblos kommen und seine Erdbeeren eigenhändig ernten. Frischer geht es dann wirklich nicht mehr!

Einen der vielen Verkaufsstände von Bauer Würfl gibt es im Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach – dazu einfach von der Kalbacher Straße auf den Parkplatz Impfzentrum abbiegen und über die Brücke fahren. Eine Übersicht mit allen Standorten findet sich ebenfalls auf der Homepage.

Bauer-Würfl-App: Tagesaktuelle Infos & „Beerchen"-Prämien
Über die beliebte Bauer-Würfl-App kann man tagesaktuelle Informationen zur Ernte erhalten und Prämienpunkte in Form von „Beerchen" sammeln, die man gegen attraktive Preise wie den fruchtigen Bauer-Würfl-Erdbeerfruchtaufstrich, prickelnden Erdbeer-Prosi oder praktische Spargelschäler eintauschen kann.

Auch der Erntebeginn und die Pflückbedingungen auf den jeweiligen Erdbeerfeldern können hierüber schnell und einfach abgerufen werden. Die Bauer-Würfl-App ist kostenlos im App Store erhältlich.

Anzeige

Täglich frischer Spargel und süße Erdbeeren – bei Bauer Würfl in Ihrer Region

www.bauer-wuerfl.de